

Pressemitteilung

15. September 2020

„DISCOVER – leadership training through arts“: Neues Exzellenzprogramm stärkt kulturelle Kompetenz künftiger Führungs- und Unternehmerpersönlichkeiten

Berlin. Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. startet zusammen mit der Karl Schlecht Stiftung die erste Runde des gemeinsam entwickelten Exzellenzprogramms „DISCOVER – leadership training through arts“. Dieses fördert gezielt die kreativ-schöpferische Kompetenz und die Persönlichkeitsentwicklung angehender Führungskräfte in der Wirtschaft. In dem mehrtägigen Programm lernen Studierende und Promovierende künstlerische Arbeitsprozesse und Techniken kennen. Sie setzen sich in verschiedenen Workshops interaktiv mit Kunst und Kultur auseinander und erweitern dadurch ihren Blick auf künftige Herausforderungen im Führungsalltag. Das Programm soll ab sofort mehrfach pro Jahr stattfinden.

Besser Führen mit Ansätzen aus Kunst und Kultur

An insgesamt vier Tagen ermöglicht „DISCOVER – leadership training through arts“ den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die aktive Durchdringung von künstlerischen Arbeitsprozessen und Techniken zur Inspiration für den beruflichen Führungsalltag in Unternehmen. In Zusammenarbeit mit renommierten Kunst- und Kulturschaffenden, Kulturinstitutionen und Unternehmensberatern absolvieren sie in der Gruppe eine Reihe interaktiver Workshops an verschiedenen kulturellen Orten. Sie lernen künstlerische Denk- und Arbeitsprozesse vor und hinter den Kulissen kennen und erarbeiten sich neue Perspektiven auf ihr eigenes Verständnis von Führung. Die Workshops behandeln Themen wie „Kreatives Schreiben“, „Bildende Kunst“, „Theater“ und „Musik“ oder setzen Aspekte wie Bühnenpräsenz, Regie, Improvisation und aufmerksame Wahrnehmung in den Fokus. Das Modul „Kultur und Management“ regt den Transfer des Gelernten in die eigene Führungspraxis an. Dass „DISCOVER“ damit bei den Teilnehmern etwas bewirkt, hat die 2019 durchgeführte Pilotphase klar gezeigt. Neben dem Kulturkreis und der Karl Schlecht Stiftung beteiligte sich auch die Daimler AG an der Entwicklung und Erprobung des Konzeptes.

20 Stipendien für herausragende Nachwuchskräfte

„DISCOVER – leadership training through arts“ richtet sich an Masterstudierende und Promovierende der Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, Rechtswissenschaften und MINT-Fächer von deutschen Spitzenuniversitäten. Pro Durchgang werden ca. 20 Plätze an Bewerber mit hervorragenden fachlichen Leistungen, die sich durch Verantwortungs- und Wertebewusstsein, empathisches, soziales Verhalten, Kommunikationsfähigkeit und ein starkes Interesse an Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft auszeichnen, vergeben.

Der nächste Durchgang des Programms wird an je zwei Tagen im November 2020 und im Dezember 2020 stattfinden. Die Bewerbung ist bis Anfang Oktober möglich. Informationen zum Bewerbungsverfahren und die genauen Termine erhalten Interessenten von Frau Mareike Poppinga, m.poppinga@kulturkreis.eu. Aufgrund der besonderen Situation im Kontext der COVID-19-Pandemie findet das Programm in einer Mischform aus virtuellen und analogen Workshops statt.

Stimmen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Pilotphase 2019:

„Kunst und Führungsalltag treffen in den ungewöhnlichsten Situationen und weitaus häufiger als gedacht aufeinander.“

„Arbeitsalltag kann auch ganz anders aussehen. Sich selbst zu spüren, ist essenziell – gerade, wenn es um Führung geht. Führung heißt: mit gutem Beispiel vorangehen.“

„Wir waren stark gefordert uns einzubringen, in die Kunst und Kultur ‚abzutauchen‘ und uns auf für uns ungewohnte Dinge einzulassen. Hiernach gab es Zeit für Reflektion – genau richtig!“

„Kreativität inspiriert, um neue Lösungen und Ziele zu finden. Kunst ist ein Katalysator für Innovation!“

„Ich habe meine Leidenschaft für Kunst nicht nur wiederentdeckt, sondern auch völlig neue Perspektiven gewonnen.“

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. ist die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland. Mit den Beiträgen und Spenden seiner Mitglieder – darunter die führenden Unternehmen Deutschlands – fördert der Kulturkreis seit 1951 junge Künstler in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik. Als bundesweites unabhängiges Netzwerk vereint er kulturell engagierte Unternehmen, Wirtschaftsverbände, unternehmensnahe Stiftungen und Unternehmerpersönlichkeiten. Er thematisiert unternehmerische Kulturförderung, vertritt kulturpolitische Interessen seiner Mitglieder und setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der Kunst und Kultur als unverzichtbare Ressourcen verstanden werden. In seinem Arbeitskreis Kulturelle Bildung (AKB) befasst sich der Kulturkreis mit Fragen der kulturellen Kompetenzbildung in und für Unternehmen. Der AKB unterstützt die Vermittlung kultureller Kompetenzbildung an Führungspersonal in der Wirtschaft, realisiert Veranstaltungen und Bildungsprogramme.

Die Karl Schlecht Stiftung

Die Karl Schlecht Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Fokus auf „Good Leadership“. Ihre Leitidee ist die Verbesserung von Führung in Business und Gesellschaft durch humanistische Werte. Vor diesem Hintergrund fördert sie die ganzheitliche, werteorientierte Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen und angehenden Führungskräften durch Projekte der „Ethischen Wertebildung“, „Leadership Education“, „Entrepreneurship Education“ und „Kulturellen Bildung“. Die Karl Schlecht Stiftung mit Sitz in Aichtal und Büros in Berlin und München wurde im Oktober 1998 von Dipl.-Ing. Karl Schlecht gegründet. Der Stifter ist Gründer des Betonpumpenherstellers Putzmeister.

www.karlschlechtstiftung.de

Weitere Informationen zum Programm: www.kulturkreis.eu/discover

Pressebilder unter: www.kulturkreis.eu/presse

Kontakt

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Sabrina Schleicher

Kommunikation

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29, D-10178 Berlin

T +49 (0)30-20 28-17 59

s.schleicher@kulturkreis.eu

www.kulturkreis.eu